

[36448.] Für die erste Stelle einer Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer mittel-deutschen Residenz wird ein tüchtiger Sortimenter gesucht, welcher der englischen oder französischen Conversation mächtig ist und sich durch vortheilhaftes Aeußere für den Verkehr mit seinem Publicum eignet. Offerten unter W. St. 21. an die Exped. d. Bl.

[36449.] In einer größeren Stadt Mittel-Deutschlands wird für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft zu Anfang Novbr. ein jüngerer Gehilfe gesucht. Offerten unter H. S. 72. sind der Exped. d. Bl. zu übersenden.

[36450.] In einer angesehenen Sortiments- und Verlagshandlung in Berlin kann zum Winter ein Volontär, am liebsten ein Ausländer, Beschäftigung finden. Näheres auf unter Chiffre „Volontär in Berlin“ an die Exped. d. Bl. gerichtete Anfrage.

[36451.] Lehrlings-Gesuch. — Ich suche für mein Geschäft einen Lehrling evang. Confession, der eine tüchtige Schulbildung genossen haben muß. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Gef. Offerten erbitte direct pr. Post.

M. Jacobi in Aachen.

Gesuchte Stellen.

[36452.] Ein Gehilfe, mit Gymnasialbildung, in allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stellung zum baldigen Antritt. Offerten unter I. P. # 5. an die Exped. d. Bl. freundlich erbeten.

Belegte Stellen.

[36453.] Den Herren Bewerbern um die Vacanz in unserm Geschäfte mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Hamburg.

Gaßmann'sche Sortbuchh.
(Frederking & Graf).

Vermischte Anzeigen.

Wichtig für den gesammten evangelisch-theologischen Verlag!

[36454.]

No. 1 des

Allgemeinen theologischen Anzeiger,

welcher in 5000 Expl. gratis und franco unter Kreuzband an die evangelische Geistlichkeit Deutschlands etc. versandt wird, erscheint Ende October.

Ich empfehle obigen Anzeiger zur Insertion aus den Gebieten der evangelischen Theologie, sowie der christlichen Erbauungs- und Jugendschriften und der Volksliteratur als besonders wirksam durch seine directe Gratis-Verbreitung.

Derselbe erscheint quartaliter 1 mal in 4. und berechne Inserate pro 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 5 Sgr baar. — Gef. Insertions-Aufträge erbitte spätestens bis 15. October.

Hochachtungsvoll

Berlin, Trebbinerstr. 15., Septbr. 1873.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg.
(Max Herbig).

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch f. d. Deutschen Buchhandel für 1874.

[36455.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. Deutschen Buchh. für 1874 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappefabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 5 Ngr berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. 5 sgr, in 4. 6 sgr, $\frac{1}{2}$ Bogen für 8 sgr u. 1 Bogen für 12 sgr darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 15. September 1873.

Otto Aug. Schulz.

[36456.] Zu Inseraten

empfehle ich Ihnen die

Ackerbauzeitung.

Trotz erst halbjährigem Bestehens

Auflage 1000 Exemplare, die im fortwährenden Wachsen begriffen ist.

Die dreigespaltene Petitzeile kostet 2 $\frac{1}{2}$ Sgr, wovon die Herren Collegen 25 % erhalten.

Berlin.

P. Guseldt.

Die Grenzboten, Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, redigirt von Hans Blum,

[36457.] nehmen Beilagen und auf ihren Umschlägen Inserate auf. Für erstere berechne ich 3 sgr, für letztere pr. gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Die Inserate in einer Wochenschrift wirken, da solche Monate lang cursiren, vortheilhafter als in den Zeitungen und sind überdies weit billiger.

Ich bitte Sie deshalb freundlichst, die Grenzboten für Ihre Inserate u. Beilagen gef. zu berücksichtigen.

Leipzig, 1873.

Fr. Ludw. Herbig.

Schulz, Adressbuch 1874 betr.

[36458.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August a. c. übersandte Formular zur Benutzung der

Berichtigungen und Zusätze

ihrer Firma für den 36 Jahrgang des

Allgem. Adressbuchs für den Deutschen Buchh. für 1874

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt am 1. Nov. a. c. Leipzig, 17. September 1873.

Otto Aug. Schulz.

Rheinische Zeitung.

Commissionär: Herr Ed. Kummer in Leipzig.

[36459.]

Die täglich in zwei Ausgaben erscheinende Rheinische Zeitung empfehlen wir den Herren Verlegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten jeder Art bestens und berechnen dieselben pr. Petitzeile oder deren Raum mit 2 Sgr., sogenannte Reclamen 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. Beilage-Gebühren für 3000 Prospective am Blatte — franco Köln erbeten — 3 Thlr. Bedeutendere literar. Erscheinungen finden, gegen Einsendung eines Freieemplars an die Redaction unseres Blattes, eingehende Besprechung.

Achtungsvoll

Verlag u. Expedition der Rhein. Zeitung in Köln a/Rh.

Gef. Beachtung empfohlen.

[36460.]

Mit Hinweis auf die Notiz bei unserer Firma in Schulz' Adressbuch machen wir bei Beginn der lebhafteren Geschäftszeit darauf aufmerksam, dass wir für Schulbücher, Kinderschriften und populäre Literatur gewöhnlichen Genres gar keine Verwendung haben, dass man also unverlangte Zusendung solcher Neuigkeiten im beiderseitigen Interesse unterlassen wolle. Die unverlangte Zusendung von Neuigkeiten wünschen wir nur auf dem Gebiete der Staats- und Rechtswissenschaften, alles Uebrige wählen wir selbst bei Bedarf.

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin N. W., 64 Unt. d. Linden.

Schlesische Schulzeitung.

[36461.]

Inserate über pädagogischen Verlag, Lehrmittel, Schriften von allgemeinem Interesse etc. finden durch die Schlesische Schulzeitung weite Verbreitung.

Preis der 3 gespaltene Zeile 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Priebsch's Buchhdlg. in Breslau.